764	Decke mit farbiger Seidenstickerei, Bochara um 1800	140
767	Zwei Decken mit farbig umstickter Aufnäharbeit	160
768	Aubuston Tischdecke, 185 : 185 cm	100

Teppiche.

780	Altpersiche Galerie aus dem Kaukasus, 275 : 96 cm	230
781	Moscheeläufer, 390 : 90 cm	190
782	Alter Kabistan, 170 : 115 cm	340
783	Alter Anatol, 164 : 102 cm	200
784	Alter Inder, 100 : 250 cm	280
789	Mekka-Schiras, 235 : 110 cm	650
794	Alter Senne-Teppich, 175 : 120 cm	380
797	Samarkand, 208 : 98 cm	195
799	Sultan-Brücke, 155 : 116 cm	240
803	Alter Kula, 240 : 130 cm	490
807	Kabistan, 325 : 140 cm	510
808	Desgl., 150 : 110 cm	210
809	Alter Kassak, 230 : 130 cm	260
810	Alter Schiras, 240 : 105 cm	300
814	China-Brücke, 196 : 116 cm	260
816	Antiker Kir-schihir, 160 : 117 cm	280
818	Alter Bidjar, 215 : 115 cm	450
819	Alter Marokko, 330 : 170 cm	1050
822	Saruk, 193 : 123 cm	500
823	Hamedan, 370 : 118 cm	360
826	Bidjar Galerie, 345 : 95 cm	300
827	Täbris, 175 : 130 cm	210
828	Anatol Seiden-Gebetsteppich, 178 : 125 cm	410
830	Sile-Teppich, 315 : 120 cm	250
832	Antiker Ghiordes, 160 : 120 cm	400
835	Alter Pa'ast-Kelim, 265 : 167 cm	260
836	Alter Samarkand, 380 : 183 cm	760
837	Samarkand, 345 : 180 cm	760
838	Alter Ispahan, 330 : 160 cm	700
842	Khorassan, 645 : 205 cm	1400
843	Serabend, 510 : 190 cm	1040
844	Desgl., 410 : 185 cm	810
846	Täbris, 375 : 280 cm	1500
847	Machal, 620 : 420 cm	700
852	Karabagh, 410 : 180 cm	600
853	Mesched, 508 : 265 cm	1000
854	Anatol, 155 : 107 cm	150

Bibliothek Cortland Bishop.

Aus New-York wird uns geschrieben:

Der zweite Teil der Bibliothek Cortlandt Bishop, die die American Art Association, Anderson Galerie versteigerte, hat ein Gesamtergebnis von 152.000 Dollar gebracht. Es erzielten: Nachfolge Christi, Augsburg, vor 1473, 1250 D.; das Original des „Lebens von Napoleon Bonaparte, unbeschnittene Ränder, London, Fairburn, 1823—28, 1.400 D.; Nicolas Jarry, Manuskript der Airs nouveaux de la Cour, Paris um 1670, in schönem Mosaikband von Frantz, 1400 D.; eines der 13 Exemplare auf Velinpapier der Werke von Geoffrey Chancer, Kelmscoll Press. 1896, 6100 D.; ein sehr schönes Exemplar der Chansons de la Borde (Lormel, 1773), mit eingebundenem Portrait der Mdm. de la Borde, 1000 D.; die Erstausgabe der Fabeln von Lafontaine, illustriert von Oudry, 1075 D.; eine andere Erstausgabe desselben in reichem Einband, Douceur zugeschrieben 1751 D.; die Ausgabe der Generalpächter der Contes et Nouvelles von Lafontaine in Einband von Derôme, gezeichnet von Gravelot, 1175 D., eine andere Ausgabe der Contes et Nou-Cvelles von Lafontaine, mit vier Figuren mit Um- und Aufschlägen, mit 18 zurückgewiesenen Kupferstichen, in einem Einband von Derôme, 1275 D.; Lancelot du Lac, reich ausgeschmückte Manuskript auf Velinpapier, 16.500 D.

Die Plaidoyez et Harangues von Antoine Lemaistre, (Paris, P. Le Petit, 1657) in einem der drei bekannten Einbände, signiert von Florimond Badier, brachte 1450 D.; ein sehr schönes französisches Manuskript des 15. Jahrhunderts, Le roman de la Rose, geschmückt mit 74 Miniaturen 3750 D.; ein Manuskript des Roman de la Rose, aus dem 16. Jahrhundert, sichtlich eines der bestkonservierten, das für Franz i. von Gérard Acaris ausgeführt und mit einer ganzen Seite Miniaturen geschmückt wurde, kostete 9500 D.; die Erstausgabe des Roman de la Rose, veröffentlicht von Vérard auf Velinpapier, Paris um 1494—95, 3000 D.; ein italienisches Manuskript des 16. Jahrhundertes, in sehr schönem Einband, ausgeführt für Katharina von Medici, 4500 D.; 4500 Dollar; ein Stundenbuch, französisches Manuskript des 15. Jahrhunderts mit 21 Miniaturen 4200 D.; das berühmte Stundenbuch, Manuskript von Pembroke um 1440, 14.250 D. Ein französisches Stundenbuch aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, wahrscheinlich für Marguerite von Anjou ausgeführt, brachte 2600 D.; und ein französisches Stundenbuch aus dem 16. Jahrhundert, Geofroy Tory zugeschrieben, ein Meisterwerk der Kalligraphie und Malerei 18.000 D.

Von den Autographen erzielte ein vierseitiger Brief von Herman Melville an Madm. Hawethorne 1500 D. Ein sehr schönes Exemplar der Werke von Moliére (Paris 1773) in Maroquin, Derôme zugeschrieben 1100 D.; ein Original von Ben Johnsons Essays von Montaigne (1580) 3900 D.; die Gravuren Moreaus zu den Werken Moliéres mit den Probedrucken vor dem Hauptdruck, 19 Stück und ein sehr seltener Probedruck eines Portraits von Mignard 1600 Dollar.

Seltene Bilder und Plastiken.

Aus Köln wird uns berichtet:

Die alljährliche Frühjahrsausstellung im Kunsthaus Malmedé bietet eine reiche Auswahl von Gemälden und Plastiken bester alter Meister.

Den Malarbeiten vorangestellt ist ein Bildwerk von erster künstlerischer Bedeutung aus dem Zeitalter der romanischen Kunst, der vielgestaltigsten aller Künste, eine schlanke Madonnenplastik von aristokratischer Haltung. Die um 1140 entstandene Figur stellt beste französische Kathedralplastik vor. Es ist eine typische Säulenfigur in der hochgezogenen Schlankheit, der strengen Frontalität und der genau eingehaltenen Symetrie, ähnlich den Madonnen von St. Denis. Die schöne Skulptur gibt in ihrer Ruhe und Vornehmheit und den natürlich empfundenen Proportionen eine Vorahnung von der erhabenen und klaren Kunst jener Statuen, die nun bald die Portale der Kathedralen Frankreichs schmücken sollten.

Thematisch und formal gleich interessant und von urgewaltiger Wucht sind die beiden Erschaffungsbilder des 15. Jahrhunderts von der Hand eines alpenländischen Meisters. Eindringlichste Wirkung geht in beiden Bildern von der Schaffensgeste Gottes aus. Neben dem reinen Geschehen ist hier der geistige Vorgang mit seltener Prägnanz festgehalten. Wir sehen und fühlen wirklich